

zeppelin universität

zwischen

Wirtschaft Kultur Politik

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU

Urgeschichte eines wissenschaftlichen Start-ups

- 1898 | Graf Ferdinand von Zeppelin gründet sein erstes Unternehmen
- 1900 | Jungfernflug des *LZ 1*, des ersten ‚Zeppelin‘
- 1908 | Volksspende 6,1 Mio Goldmark nach Absturz des LZ 8 und drohendem Konkurs Zeppelins
- | Zeppelin Stiftung wird gegründet
- 2003 | Gründung der Zeppelin Universität
- 2009 | Institutionelle Akkreditierung durch den Deutschen Wissenschaftsrat
- 2011 | Promotions-/Habitationsrechts-Akkreditierung
- 2014 | System-Akkreditierung



ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU

ZU in Zahlen

~ 680 Studierende, zugelassen durch Auswahlverfahren „Pioneers Wanted“

> 3.300 Alumni, davon ca. 1/3 im ZU Club der Alumni

36 Professoren

73 Mitarbeiter

1:8 Betreuungsrelation Wissenschaftler pro Student

17 Bachelor- und Masterstudienangebote

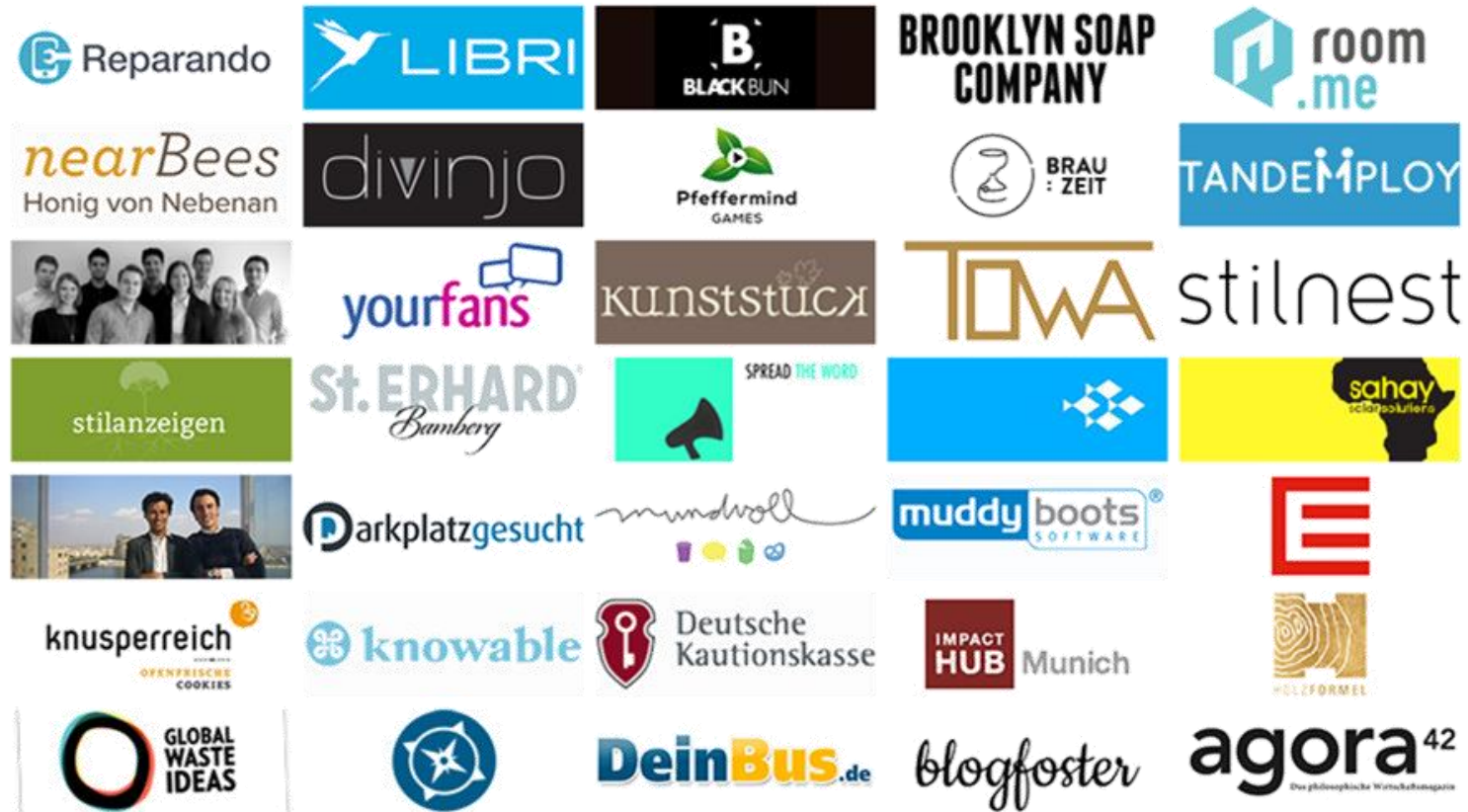
> 80 Partneruniversitäten weltweit

> 50 Förderer, darunter ZF Friedrichshafen AG, Zeppelin GmbH, Zeppelin Stiftung, Karl Schlecht Gemeinnützige Stiftung, Siegfried Weishaupt

~ 140 Unternehmensgründungen von Studenten

VORSTELLUNG DER ZU

> 140 Unternehmensgründungen von Studierenden



WIRKSAMKEIT IN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

... z.B. Bodensee Innovationscluster Digitaler Wandel

- | Plattform für Tech- und tech-affine Unternehmen der Region (Mittelstand & Großunternehmen)
- | Unterstützer/Partner von Zeppelin, Rolls-Royce Power Systems, SAP, KPMG
- | Zweck: gemeinsame Arbeit der Unternehmen an den Herausforderungen des digitalen Wandels in der Region
- | Methode: strukturierte und moderierte Coworking-Formate zu spez. Themen mit externer Expertise (Cybersicherheit, digitale Geschäftsmodelle, lebenslanges Lernen, digitale Nachhaltigkeit, Künstliche Intelligenz etc.), durchschnittlich alle 6 Wochen
- | Vernetzung: Regionalkonferenzen, themenspezifische Kolloquien
- | Zahlen: ca. 300 angeschlossene Unternehmen, ca. 700 Individuen

WIRKSAMKEIT IN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

... z.B. Gründerzentrum PioneerPort

- | Strat. Ziel: Institutionelles Zentrum für die Startup-Landschaft der Region
- | Unterstützer/Partner: BMWK, MW BW, Wissenschaftsverbund Bodensee, Stadtwerk am See, ZF, Schulz Group, ifm, RAFI, Investor Summit Liechtenstein etc. etc.
- | Zweck: systematische Generierung und Finanzierung von Startups in der bzw. für die Region -> Verjüngung und Diversifizierung der wirtsch. Struktur der Region
- | Methode:
 - Investor Summit Bodensee 2*/Jahr: 6 ausgewählte Startups, 6 Kerninvestoren, >30 Investoren der Region (Ziel: qual./quant. Wachstum, ähnlich Investor Summit Liechtenstein)
 - move+ (mit ZF und SwaS, gefördert vom Accelerator-Programm Startup BW): Incubator für Mobilitäts- und Energie-Startups
 - Geplant: weitere Incubators, auch zu Aerospace!

... z.B. Think Tank für die Strategiefähigkeit des BW Mittelstandes (geplant)

- | Strat. Ziel: kooperativer Aufbau einer Denkfabrik für den BW Mittelstand, um in der Polykrise unternehmerisches Handeln zu ermöglichen
- | Unterstützer/Partner: Steinbeis Stiftung, Stimson Center Washington, AHK San Francisco, MW BW (in Gesprächen)
- | Zweck: den Mittelstand vor dem Hintergrund wachsender weltwirtschaftlicher/-politischer Volatilität bei Geschäftsmodellinnovation, Erschließung neuer Technologien, Internationalisierung unterstützen
- | Methode:
 - Wissenstransfer aus Innovationshotspots, u.a. in Kooperation mit der AHK San Francisco: “welche Technologien und Geschäftsmodelle sind dort bereits entwickelt und kommen hier in ca. 5 Jahren an?”
 - Strategic Foresight (Prognostik, Szenarienentwicklung etc.), u.a. in Kooperation mit dem Strategic Foresight Hub des Stimson Center: “welche Technologien und Geschäftsmodelle werden hier in ca. 10 – 15 Jahren ankommen?”
 - Strukturierter Transfer in die Unternehmen (Strategieassistenten etc.)

zeppelin universität

zwischen

Wirtschaft Kultur Politik